

Omnibus für Reise, Linie, Schüler

B 10 Bereifung

Pflichtkriterium

Ist die Profiltiefe bei der Busflotte zufriedenstellend? (Winterreifen mindestens 4 mm, Sommerreifen 3 mm)

Erläuterungen zur Bereifung

Die Personenbeförderung ist eine besonders verantwortungsvolle Aufgabe, bei der die Sicherheit höchste Priorität hat. Fahrgastsicherheit steht zudem im Fokus des öffentlichen und medialen Interesses. Die Reifen stellen die einzigen Bauteile dar, die die Kräfte auf die Fahrbahn übertragen können. Dabei weist die Aufstandsfläche mit der der Reifen die Straße berührt lediglich ca. die Größe eines DIN A4 – Blattes auf.

Welche Kräfte und wie viel Seitenführungskraft jeder einzelne Reifen dabei übertragen kann, hängt in erster Linie von folgenden Faktoren ab:

- Belastung des Reifens (Beladung, Fahrzeuggewicht)
- Reifenprofilform und Profiltiefe
- Reifenzustand insbesondere Reifenflanken
- Straßenzustand



Wer unterschiedliche Größen, Fabrikate, Geschwindigkeitsklassen, Neu- und Gebrauchtreifen, Sommer- und Winterreifen kombiniert, lebt gefährlich. Uneinheitliche Reaktionen der Reifen sorgen im Extremfall für ein unkontrollierbares Fahrverhalten. Deshalb sollte darauf geachtet werden, dass nur Reifen des gleichen Typs jeweils auf den Achsen Verwendung finden.

Die Forderung nach einer Mindestprofiltiefe bei Winterreifen von mindestens 4 mm und bei Sommerreifen von mindestens 3 mm entspricht den Empfehlungen der Reifenhersteller und sollte aus Gründen der Fahrsicherheit nicht unterschritten werden.

Wichtige Hinweise zu Daten und Eigenschaften der Bereifung finden sie in den technischen Ratgebern auf den Internetseiten der Reifenhersteller